

Niederschrift der Sitzung des Rates
der Gemeinde Vierhöfen am 18.11.2019 um 19.30 Uhr im
Dorfgemeinschaftshaus

Anwesend: Bürgermeister Schmiedebach Ratsherr Meier Ratsherr Schuh
 Ratsherr Lünsmann Ratsherr Wohler Ratsherr Kruse
 Ratsherr Helmke Ratsherr Albers

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3) Feststellung der Tagesordnung
- 4) Genehmigung der Niederschrift vom 18.07.2019
- 5) 1. Einwohnerfragestunde
- 6) Beschluss über die Änderung der Hundesteuersatzung
- 7) Beschluss über die Genehmigung der Ausführungsplanung der Garstedter Straße
- 8) Antrag auf Ausbau der Rehleinstraße
- 9) Antrag zum Breitbandausbau Gut Schnede/Weddermöde
- 10) Beratung über Baulandausweisung „Lohfeld“
- 11) Beschluss über einen Planungsauftrag zur Errichtung einer neuen Luhebrücke
- 12) Bewilligung eines Zuschusses in Höhe von 500 € an die Kinder- und Jugendfeuerwehr Vierhöfen
- 13) 2. Einwohnerfragestunde
- 14) Bekanntmachungen des Bürgermeisters
- 15) Schließung der Sitzung

Zu TOP 1)

Bürgermeister Schmiedebach eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder sowie die Zuhörer.

Zu TOP 2)

Bürgermeister Schmiedebach stellt fest, dass zur Sitzung fristgerecht unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen wurde. Ratsherr Büntig fehlt entschuldigt. Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Zu TOP 3)

Bürgermeister Schmiedebach beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um TOP 12 (Tischvorlage liegt vor). Gegen die erweiterte Tagesordnung gibt es keine Einwände. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.
Ergebnis der Abstimmung: 8 JA-Stimmen

Zu TOP 4)

Die Niederschrift der Sitzung vom 18.07.2019 wird genehmigt.
Ergebnis der Abstimmung: 8 JA-Stimmen

Zu TOP 5)

1. Einwohnerfragestunde wurde durchgeführt. Ohne Wortmeldungen.

Zu TOP 6)

Bürgermeister Schmiedebach erläutert die erforderliche Änderung der Hundesteuersatzung vom 05.04.2001 aufgrund von begrifflichen Anpassungen. Die Bezeichnung „Kampfhunde“ muss in „gefährliche Hunde“ umgeändert werden. Außerdem wird die Abrechnung von Kalenderviertel auf Kalenderjahr umgestellt. Im Zuge dieser Anpassungen soll auch eine Anhebung der Hundesteuersätze erfolgen, um eine Anpassung an die weiteren Mitgliedsgemeinden zu erreichen. Die Hundesteuersätze werden folgendermaßen angepasst:

- Für den 1. Hund erfolgt eine Anhebung von 26,00 Euro auf 36,00 Euro.
- Für den 2. Hund erfolgt eine Anhebung von 44,00 Euro auf 60,00 Euro.
- Für jeden weiteren Hund erfolgt eine Anhebung von 64,00 Euro auf 96,00 Euro.
- Für jeden gefährlichen Hund erfolgt eine Anhebung von 368,00 Euro auf 600,00 Euro.

Der Rat folgt der Empfehlung des VA und genehmigt die Änderung der Hundesteuersatzung.

Ergebnis der Abstimmung: 8 JA-Stimmen

Zu TOP 7)

Bürgermeister Schmiedebach erläutert den von Ratsherrn Helmke gestellten Antrag auf Genehmigung der Ausführungsplanung der Garstedter Straße. Der Bauausschuss hat diesen Antrag mit Sitzung vom 13.11.2019 diskutiert und die Genehmigung empfohlen. Interfraktionell wurde sich für die Durchführung der einfachen Variante ohne Fußweg etc. ausgesprochen, so dass alle Bestandteile förderfähig sind. Ein Fußweg wäre förderfähig gewesen. Nach einer Befragung der Anwohner wurde sich gegen die Errichtung eines Fußweges entschieden. Der Rat schließt sich der Empfehlung des Bauausschusses und des VA an und genehmigt die Ausführungsplanung.

Ergebnis der Abstimmung: 7 JA-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Zu TOP 8)

Bürgermeister Schmiedebach stellt den von Ratsherrn Helmke gestellten Antrag auf Ausbau der Rehleinstraße mit neuer Asphaltierung und Verbreiterung der Straße sowie Errichtung eines Tiefbords an beiden Straßenseiten dar und verweist auf die Empfehlung des Bauausschusses und des VA, den Ausbau der Rehleinstraße umzusetzen, sobald die bereits in Planung befindlichen Projekte (Luhebrücke und Lange Heide) abgeschlossen sind. Der Rat schließt sich der Empfehlung des Bauausschusses und des VA an.

Ergebnis der Abstimmung: 8 JA-Stimmen

Zu TOP 9)

Bürgermeister Schmiedebach stellt den Antrag von Ratsherrn Helmke auf Breitbandausbau

von Gut Schnede und Weddermöde dar und verweist auf die Informationen aus der Bauausschusssitzung vom 13.11.2019. Demnach liegen beide Gebiete nicht im Breitbandausbaunetz. Weddermöde kann vom Mitnahmeeffekt direkt an einer Glasfasertrasse profitieren, wenn in 2020 der Anschluss von Haus Schnede erfolgen soll. Zu Gut Schnede liegt lediglich ein Leerrohr, das für eine spätere Glasfaserleitung genutzt werden kann. Hier kann vom Landkreis noch kein Zeitrahmen genannt werden.

Der Bauausschuss hat dem VA/dem Bürgermeister die Empfehlung ausgesprochen, über die Samtgemeinde und den Landkreis nach Möglichkeiten zu suchen, den Breitbandausbau hier voranzutreiben und nach Möglichkeit Kooperationspartner des Breitbandprojektes des Landkreises zu werden. Dieser Tagesordnungspunkt ist zur Kenntnis.

Zu TOP 10)

Bürgermeister Schmiedebach erläutert, dass der Baulandantrag für das Lohfeld bereits vor mindestens 4 Jahren gestellt wurde und vom Planungsbüro Patt bereits mehrere Entwürfe hierzu vorgelegt wurden. Diese Entwürfe wurden interfraktionell bereits diskutiert. Damit die Gemeinde sich näher mit der Baulandplanung Lohfeld befassen kann, muss ein Aufstellungsbeschluss gefasst werden.

Der Rat folgt der Empfehlung des Bauausschusses und des VA und beschließt die Fassung eines Aufstellungsbeschlusses.

Ergebnis der Abstimmung: 7 JA-Stimmen, 1 Enthaltung

Zu TOP 11)

Bürgermeister Schmiedebach erläutert den Sachstand und verweist auf die kontroverse Diskussion in der Bauausschusssitzung vom 13.11.2019. Er stellt zwei Varianten vor, auf die sich der VA für die weitere Vorgehensweise geeinigt hat:

- 1) Errichtung eines Durchlassrohres
- 2) Errichtung neuer Auflager und einer Stahlbetonbrücke

Der VA hat dem Rat empfohlen, für diese Varianten zunächst eine Abstimmung mit den beteiligten Behörden (Samtgemeinde und Landkreis) vorzunehmen, welche Variante genehmigungsfähig ist. Anschließend darf die Beauftragung eines entsprechenden Planungsbüros erfolgen. Der Rat schließt sich dieser Empfehlung an.

Ergebnis der Abstimmung: 8 JA-Stimmen

Zu TOP 12)

Der Rat genehmigt den Antrag der Kinder- und Jugendfeuerwehr auf Zahlung eines Zuschusses in Höhe von insgesamt 500€ für das Jahr 2019. Die Mittel sind im Haushalt eingestellt.

Ergebnis der Abstimmung: 8 JA-Stimmen

Zu TOP 13)

2. Einwohnerfragestunde wurde durchgeführt.

Zu TOP 14)

Bekanntmachungen des Bürgermeisters:

- Die Gedenkfeier zum Volkstrauertag wurde gut besucht. Leider bestand aufgrund eines Fehlers in der Berichterstattung des WA ein Missverständnis hinsichtlich der Uhrzeit.
- Adventsausstellung am 24.11.2019
- Tannenbaum aufstellen am 29.11.2019
- Weihnachtsbuden finden 2019 nicht statt
- Zum Kiesabbau gibt es keine neuen Informationen

Zu TOP 15)

Die Sitzung wird um 20.01 Uhr geschlossen.

Vierhöfen, 21.11.2019

Mortimer Schmiedebach (Ausschussvorsitzender)

Mirjam Albers (Schriftwartin)